

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen
am Dienstag, **15.05.2012**, 17:05 Uhr - 18:34 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann , Heinz Georg Buddenbäumer , Wolfhard Ediger , Margret Ehring (in Vertretung für Sybille Benning), Veronika Güttler , Thomas Reichelt , Richard Terborg (in Vertretung für Karl Kleine-Wilke),

von der SPD-Fraktion

Thomas Fastermann ab 17.15 Uhr (während TOP 4.1), Doris Lammert (in Vertretung für Dr. Christine Farwick), Martin Rettig , Jonas Riling , Holger Wigger ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks , Bernhard Leuters , Jörn Möltgen ,

von der FDP-Fraktion

Wolfgang Klein , Hans Varnhagen ,

von der Fraktion DIE LINKE.

Thomas Wegmann (in Vertretung für Dr. Ralf Henrichs),

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Franz Pohlmann ,

Sachkundige Einwohner/innen

Dr. Gerhard Bonn , Wulf Greiling , Irmgard Hilgensloh (in Vertretung für Ulrich Oskamp), Dr. Thomas Hövelmann , Harald Nölle ,

von der Verwaltung

Heinrich Bruns , Michael Grimm , Klaus-Peter Krekeler (bis einschließlich TOP 4.1 öffentl.), Jörg Michel , Georg Mümken , Frank Niekrawitz (bis einschließlich TOP 4.1 öffentl.), Thomas Paal , Berthold Reloe (nur öffentl. Teil), Gerhard Rüller , Achim Sailer (nur öffentl. Teil), Reimer Stoldt (nur öffentl. Teil), Siegfried Thielen ,

für die Schriftführung

Bärbel Jahn ,

Es fehlten:

Sybille Benning , Dr. Christine Farwick , Dr. Ralf Henrichs , Karl Kleine-Wilke , Ulrich Oskamp ,

Gäste:

Herren R. Janyga und D. Koepke, Ing.-Büro Pöyry Deutschland, Essen, bis einschließlich TOP 4.1 öffentl.;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen am 15.05.2012

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 1.1. | Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist. |
| | 2. | Mitteilungen der Verwaltung |
| | 3. | Einbringen von Eingaben |
| | 4. | Baumaßnahmen |
| <u>V/0350/2012</u>
III | 4.1. | Sanierung BHKW (Blockheizkraftwerk) Münster Coerde
- Mitteilung über das Ergebnis der Vorplanung - |
| <u>V/0307/2012</u>
III | 4.2. | "Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen - |
| <u>V/0237/2012</u>
III | 4.3. | Gartenstraße; Regenüberlaufbecken am Hauptpumpwerk - Erneuerung des Beckenüberlaufs
- Baubeschluss - |
| <u>V/0239/2012</u>
III | 4.4. | Johannisstraße, Rothenburg, Pferdegasse, Domplatz
- Baubeschluss Kanalsanierung - |

<u>V/0256/2012</u> III	4.5.	Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Salzmannstraße" - Haltestellenprogramm 2012 - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0263/2012</u> III	4.6.	Baubeschluss Kanalerschließung Buschkamp
<u>V/0245/2012</u> II	4.7.	U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung Legdenweg, Legdenweg 142 - Baubeschluss -
<u>V/0135/2012</u> II	4.8.	U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangelischer Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-Albachten, Wierling 31 - Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -
<u>V/0222/2012</u> V	4.9.	Aasee Abfallentsorgungskonzept Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen
	5.	Umweltschutz
<u>V/0177/2012</u> V	5.1.	Umweltpreis Münster - Änderung der Bestimmungen über die Verleihung des Umweltpreises der Stadt Münster - Wahl der neuen Mitglieder
<u>V/0145/2012</u> V	5.2.	Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Stadt Münster Antrag der CDU Fraktion an den Rat Nr. A- R/0041/2011 vom 23.05.2011 "Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung wei- terer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen" Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A- R/0080/2011 vom 06.12.2011 "Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"
<u>V/0279/2012</u> V	5.3.	inFARMING®- vertikale Landwirtschaft auf den Dä- chern von Münster
	6.	Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträ- gen
	7.	Sonstiges

Der Ausschussvorsitzende, Herr Möltgen, eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Joksch erkundigt sich danach, wann die Vorlagen zum Verkehrssicherheitsprogramm (V/0923/2012 und V/0924/2012) im Ausschuss beraten werden. Herr Möltgen antwortet, dass sie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft noch nicht behandelt und daher bisher auch nicht auf die Tagesordnung für den AUB genommen wurden. Vor dem Baubeschluss sollte erst der Planungsbeschluss erfolgen. Herr Joksch bringt hierzu sein Missfallen zum Ausdruck.

Herr Leuters beantragt, zur Vorlage V/0256/2012, „Bröderichweg – barrierefreier Ausbau der Haltestellen 'Salzmannstraße' – Haltestellenprogramm 2012, Baubeschluss Straßenbau“, (TOP 4.5) heute nur einen Bericht zu hören und den Beschluss zu vertagen.

Herr Baumann beantragt, die Vorlage V/0279/2012, „inFARMING®- vertikale Landwirtschaft auf den Dächern von Münster“, (TOP 5.3), heute von der Tagesordnung abzusetzen, da hierzu noch Änderungsanträge vorgelegt werden sollen.

Der Ausschuss stimmt beiden Anträgen einstimmig zu.

Herr Michel bittet darum, die in der letzten Sitzung von Herrn Joksch gestellte Frage zu Investitionen auf Vereinssportanlagen (TOP 7.1) heute unter TOP 6 der Tagesordnung zu beantworten. Auch diesem Wunsch entspricht der Ausschuss einvernehmlich.

Punkt 1.1 der Tagesordnung**Festsetzung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeitern erforderlich ist.**

Auf Nachfrage stellt Herr Möltgen fest, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 4.4, 4.6, 4.9 und 5.1 der öffentlichen Sitzung sowie zu TOP 4.1 der nicht öffentlichen Sitzung die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen/Verwaltungsmitarbeitern nicht erforderlich ist.

Punkt 2 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Einbringen von Eingaben**

(Siehe TOP 3 der öffentl. Sitzung am 17.04.2012)

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass der heute vorgelegte, gemeinsame Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der FDP-Fraktion vom 15. Mai 2012 zur Vorlage V/0145/2012, „Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung in der Stadt Münster“, eingebracht ist und unter TOP 5.2 mit behandelt wird.

In diesem Zusammenhang führt Herr Wigger aus, dass der in der letzten Sitzung zur selben Vorlage eingebrachte, und mit der Vorlage vertagte Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 17.04.2012 hiermit zurückgezogen wird.

Punkt 4 der Tagesordnung**Baumaßnahmen**

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0350/2012**

**Sanierung BHKW (Blockheizkraftwerk) Münster
Coerde
- Mitteilung über das Ergebnis der Vorplanung -**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Janyga vom Ingenieurbüro Pöry Deutschland, Essen, der anhand einer PowerPoint Präsentation ausführlich zur Vorlage berichtet. Anschließend beantworten er und Herr Grimm Nachfragen. Herr Möltgen bedankt sich im Namen des Ausschusses für den Vortrag.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0307/2012**

**"Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum
- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -**

Nach Feststellung von Herrn Dr. Bonn, dass die Seniorenvertretung die Vorlage sehr begrüßt sowie anschließender Beantwortung einer Nachfrage durch Herrn Rüller beschließt der Ausschuss die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Neu- und umzubauende Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und gesicherte Querungsstellen mit Fußgängerüberweg werden im gesamten Stadtgebiet im Grundsatz mit kontrastreichen und ertastbaren Bodenindikatoren und Sonderbordsteinen analog der Testquerung „Altenberger Straße/Sebastianstraße“ in Nienberge als „getrennte Querung“ ausgebaut. Für stadtgestalterisch sensible und historische Bereiche sind individuelle Lösungen notwendig und möglich.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Teilergebnisplans. Pro Querungsstelle ist mit Mehrkosten zum bisherigen Ausbau für die Bodenindikatoren und Sonderbordsteine in Höhe von etwa 2.200 € zu rechnen.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0237/2012**

**Gartenstraße; Regenüberlaufbecken am Hauptpumpwerk - Erneuerung des Beckenüberlaufs
- Baubeschluss -**

Auf Nachfrage von Herrn Jokscht führt Herr Reloe aus, dass mit den in der Vorlage dargelegten Folgekosten nur die Unterhaltung der zusätzlichen Kanäle abgedeckt ist. Daher bittet Herr Jokscht darum, zukünftig in Vorlagen, die abschreibungspflichtige Wirtschaftsgüter zum Inhalt haben, auch die Abschreibungswerte darzulegen, um in Kenntnis dieser Folgekosten Beschlüsse fassen zu können.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der Beckenüberlauf des Regenüberlaufbeckens an der Gartenstraße wird auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Übersichtslageplan Mi 79 Blatt 2.3 und Lageplan Nr. MI 79 Blatt 4 vom Februar 2011) erneuert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten in Höhe von 0,80 Mio. € entstehen und für die zusätzlichen Kanäle Folgekosten für die Unterhaltung von 60,00 € pro Jahr entstehen.

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0015	Pumpwerke / Kläranlagen / Neubau / Erneuerung	2012	500.000	VE 300.000 € für 2013
Auszahlung			2013	300.000	
Insgesamt:				800.000	

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0239/2012****Johannisstraße, Rothenburg, Pferdegasse, Dom-
platz
- Baubeschluss Kanalsanierung -**

Herr Grimm berichtet, dass die Bauzeiten aufgrund neuer Aspekte momentan noch einmal diskutiert werden. In der entsprechenden Baubeschlussvorlage, die am 19.06.2012 in der Bezirksvertretung Münster-Mitte beschlossen werden soll, wird es weitere Informationen geben. Das Tiefbauamt wird dem Ausschuss in der parallel am 19.06.2012 stattfindenden Sitzung zum Thema berichtet. Darüber hinaus wird in den kommenden AUB-Sitzungen zum geplanten Bauablauf berichtet.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt den vom Ingenieurbüro Nelle und Partner / Münster erstellten Plänen J23 (1-3) und der Kanalsanierung zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Gesamtkosten in Höhe von 1,20 Mio. € entstehen.

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung	2012 2013	600.000 600.000	VE 600.000 € für 2013
Investitionsmaßnahme	4121	Kanalsanierung Altstadt			
Auszahlungen					
Insgesamt:				1.200.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme bereits Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2012 im Teilfinanzplan der Produktgruppe 1101 „Abwasserbeseitigung“ veranschlagt sind. Der zusätzliche Mehrbedarf für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen wird haushaltstechnisch in 2012 aus dem Gesamtbudget der Produktgruppe 1101 im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1) der Haushaltssatzung gedeckt.

Die endgültige haushaltsmäßige Neuveranschlagung der Maßnahme erfolgt – vorbehaltlich der Zustimmung des Rates – über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 und im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2013 und mittelfristigen Finanzplanung 2014 – 2016. Hierbei wird sichergestellt, dass das Investitionsvolumen der bisherigen Finanzplanung nicht ausgeweitet wird.

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0256/2012**

**Bröderichweg - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Salzmannstraße" - Haltestellenprogramm 2012
- Baubeschluss Straßenbau -**

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Vor der Sitzung wurde der Beratungsverlauf zur Vorlage verteilt. Herr Möltgen erinnert noch einmal daran, dass heute kein Beschluss zur Vorlage erfolgen wird. Herr Rüller führt aus, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord im Wege der Anhörung sowohl die Vorlage als auch den entsprechenden Planungsbeschluss abgelehnt hat. Nach Beschluss des ASSVW soll die Planung jedoch umgesetzt werden. Herr Joksch begründet den unter TOP 1 von seiner Fraktion gestellten und vom Ausschuss einvernehmlich angenommenen Antrag dahingehend, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord den ablehnenden Beschluss zur Vorlage einstimmig gefasst hat und er sich deshalb vor Beschlussfassung im AUB noch mit seinen Kollegen dazu austauschen möchte.

Anschließend beantwortet Herr Reloe Nachfragen zur Vorlage. Weiterhin stellt Herr Dr. Bonn fest, dass er die Vorlage begrüßt, da der ÖPNV aufgrund des demographischen Wandels immer wichtiger wird.

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird vertagt.

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0263/2012**

Baubeschluss Kanalerschließung Buschkamp

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Entwurf (Plan We-92 Blatt 70) sowie den Kanalerschließungsarbeiten zu.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilfinanzplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0014	Sonstige Erschließungs- / Kanalneubauten	2012		verfügbare Mittel: Ansatz 20.000 € aus 2011 33.817 € Summe 53.817 €
Auszahlungen			2012	105.000	Kanalbau

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Mehrauszahlungen werden innerhalb der Produktgruppe im Rahmen der flexiblen Haushaltsführung nach § 9 (1), Ziffer 1.4 und 1.7 der Haushaltssatzung ausgeglichen.

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0245/2012**
**U3 - Erweiterung der städt. Kindertageseinrichtung
Legdenweg, Legdenweg 142
- Baubeschluss -**

Bezogen auf diese und die unter TOP 4.8 zu behandelnde Vorlage erkundigt sich Herr Joksch danach, ob die Dächer für Photovoltaikanlagen statisch vorgerüstet werden. Herr Michel antwortet, dass das Dach der Kindertageseinrichtung Legdenweg hierfür zu klein sei. Für das Dach der Kindertagesstätte des evangelischen Matthias-Claudius Kindergarten ist die Vorrichtung bisher nicht vorgesehen, wird aber aufgrund der heutigen Anfrage geprüft und ggf. berücksichtigt. Nur für den Fall, dass das Prüfergebnis negativ ausfallen sollte, wird das Amt für Immobilienmanagement den Ausschuss entsprechend informieren.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die U3 - Erweiterung der städtischen Kindertageseinrichtung Legdenweg wird nach den Plänen des Architekturbüros Manfred Bukowski, vom 15.03.2012, ausgeführt (Anlage 1). Die Bruttogeschosfläche (BGF) der Erweiterung beträgt 417 qm und erzeugt Bauwerkskosten (KG 300 + KG 400) in Höhe von 577.000 €. Das entspricht Bauwerkskosten für die Erweiterung von 1.384 €/qm (ohne Kosten für innere Umbau- und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude). Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich

Kosten von 163.274 €. Die Gesamtbausumme über alle Kostengruppen beträgt 898.474 €. Für das Projekt entstehen Folgekosten in Höhe von 128 €/ m² (BGF) p.a.

2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (Anlage 3).
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im April 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 26.03.2012 in Höhe von 898.474 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von jährlich 53.540 Euro entstehen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	3.110	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 ff.	18.670	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	10.320	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2013 ff.	1.780	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2013 ff.	5.900	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2013 ff.	23.540	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				53.540	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4480	Erweiterung KiTa Legdenweg			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen	2011	108.000	

		für Investitionsmaßnahmen	2012 2013	81.420 81.430	
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012 VE 2012 2013	100.000 400.000 248.120 248.120	
Investitionsmaßnahme	4200	Umb. St. KiTas u3-Prog			
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	150.354	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				627.624	

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die Deckung der Auszahlungen für die Maßnahme erfolgt neben der Finanzstelle 51060601014480 für die Mehraufwendungen aus der Finanzstelle 51090601014200.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme sowie die Berechnung der Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 2: Zuwendungen und allg. Umlagen) unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Punkt 4.8 der Tagesordnung V/0135/2012	U3-Erweiterung der Kindertagesstätte evangelischer Matthias-Claudius Kindergarten, Münster-Albachten, Wierling 31 - Zustimmung zur Planung und Baubeschluss -
---	--

(Siehe TOP 4.7 der heutigen öffentl. Sitzung)

Herr Ediger bescheinigt der Verwaltung, dass die Vorlage gelungen ist. Zudem erkundigt er sich danach, wann zum in der Bezirksvertretung Münster-West am 26.04.2012 beschlossenen Ergänzungsantrag, auf dem nördlichen Parkstreifen des Matthias-Claudius Kindergarten zusätzlich vier weitere Parkflächen zu schaffen, eine Vorlage erstellt wird. Herr Bruns sagt eine Klärung zu.

Der Ausschuss beschließt die Vorlage einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die U3- Erweiterung der „Evangelischer Matthias – Claudius“ Kindertageseinrichtung um weitere drei Gruppen wird nach den Plänen des Amtes für Immobilienmanagement, vom Februar 2012 ausgeführt (Anlage 1 – 3). Die Bruttogeschossfläche (BGF) der Erweiterung beträgt 665 qm und erzeugt Bauwerkskosten (KG 300 + KG 400) in Höhe von 862.625,00 €. Das entspricht Bauwerkskosten für die Erweiterung von 1.297,00 €/qm (ohne Kosten für innere Umbau – und Anpassungsarbeiten im Bestandsgebäude). Für das Projekt entstehen Folgekosten in Höhe von 133,11 €/ qm (BGF) p.a. Für die Ausstattung, Möbel und die Außenanlagen entstehen zusätzlich Kosten von 310.800,00 €. Die Gesamtbausumme über alle Kostengruppen beträgt 1.280.000,00 €.
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4)

3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen. (Anlage 5)
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Juli/August 2012 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im Juli/August 2013 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 28.2.1012 in Höhe von 1.280.000,00 Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 88.520,00 Euro entstehen (Anlage 6 und Anlage 7).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2014 ff.	2.900	Folgeertrag
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	27.630	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	17.210	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	2	Zuwendungen und allg. Umlagen	2014 ff.	1.360	Folgeertrag
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2014 ff.	8.040	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2014 ff.	39.900	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen / Saldo				88.520	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	4580	Erw. Claudius KiGa			
Einzahlungen		Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2011 2012 2013	0 151.200 64.800	Hausanansätze/Planansätze
Auszahlungen		Auszahlungen für Baumaßnahmen	2011 2012	100.000	Hausanansätze/Planansätze

			VE 2012 2013	600.000 215.750 215.750	
Investitionsmaßnahme	4120	Neubau KiTa Wolbeck			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	165.000	Deckung aus Minderbedarf
Investitionsmaßnahme	4420	Erw. KiTa Eichendorff			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	129.000	Deckung aus Minderbedarf
Investitionsmaßnahme	4400	Erw. KiTa Brüningheide			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	15.000	Deckung aus Minderbedarf
Investitionsmaßnahme	4410	Erw. KiTa Burgwall			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	22.000	Deckung aus Minderbedarf
Investitionsmaßnahme	4200	Umbau städt. KiTas u3-Progr.			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	33.250	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.064.000	

Die Deckung der Auszahlungen für die Maßnahme erfolgt neben der Finanzstelle 51060601014580 (Erw. Claudius KiGa) für die Mehraufwendungen aus Minderbedarfen bei den Finanzstellen 51040601014120 (Neubau Kita Wolbeck), 51040601014420 (Erw. KiTa Eichendorff), 51020601014400 (Erw. KiTa Brüningheide) und 51050601014410 (Erw. KiTa Burgwall) sowie der Finanzstelle 51090601014200 (Umbau städt. KiTas u3-Progr.).

Die Folgelastenberechnung wird zur Kenntnis genommen.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2012 bzw. der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt.

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Punkt 4.9 der Tagesordnung V/0222/2012

Aasee Abfallentsorgungskonzept Bericht über die eingeleiteten Maßnahmen

Auf Nachfrage von Herrn Joksch bestätigt die Verwaltung, dass die Vorlage auch dem Werksausschuss AWM zur Kenntnis gegeben wird.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Umweltschutz****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0177/2012****Umweltpreis
- Änderung der Bestimmungen über die Verleihung
des Umweltpreises der Stadt Münster
- Wahl der neuen Mitglieder**

Herr Joks, Herr Wigger, Herr Baumann und Herr Varnhagen benennen folgende Personen für die Besetzung des Preisgerichtes:

- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL - Herrn Ratsherr Jörn Möltgen; (Vertreter: Herrn Bernd Leuters)
- SPD-Fraktion - Herrn Jonas Rilinger; (Vertreter: Herrn Ludger Steinmann)
- CDU-Fraktion - Herrn Ratsherr Frank Baumann; (Vertreter: Herrn Ratsherr Hans-Georg Buddenbäumer)
- FDP-Fraktion - Herrn Ratsherr Hans Varnhagen; (Vertreter: Herrn Wolfgang Klein).

Herr Bruns teilt auf Nachfrage mit, dass Herr Hans-Peter Kosmider und Herr Werner Gering für die Bürgerstiftung sowie Frau Karin Gindler-Hilge für das Umweltforum dem Preisgericht angehören werden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Den geänderten „Bestimmungen über die Verleihung des Umweltpreises“ der Stadt Münster in der in der Anlage 1 dargestellten Fassung vom 16.03.2012 wird zugestimmt.
2. Folgende Personen werden für die Stadt Münster als Mitglieder des Preisgerichtes zum Umweltpreis der Stadt Münster berufen:

~~Frau/Herr~~ **Ratsherr Jörn Möltgen (Vertreter: Herr Bernd Leuters)**

~~Frau/Herr~~ **Jonas Rilinger (Vertreter: Herr Ludger Steinmann)**

~~Frau/Herr~~ **Ratsherr Frank Baumann (Vertreter: Herr Ratsherr Hans-Georg Buddenbäumer)**

~~Frau/Herr~~ **Ratsherr Hans Varnhagen (Vertreter: Herr Wolfgang Klein)**

Frau/Herr

Frau/Herr

Frau/Herr

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0145/2012	Abwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffs- regelung in der Stadt Münster
	Antrag der CDU Fraktion an den Rat Nr. A- R/0041/2011 vom 23.05.2011 "Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Aus- gleichs- und Ersatzmaßnahmen"
	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A- R/0080/2011 vom 06.12.2011 "Nutzung des Instruments der Ausgleichszahlung nach § 13 Bundesnaturschutzgesetz"

(Siehe TOP 3 der heutigen öffentl. Sitzung)

Der Ausschuss lobt die Verwaltung für die hervorragende Vorlage.

Herr Joks, Herr Wigger und Herr Buddenbäumer begründen den folgenden, unter TOP 3 eingebrachten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL und FDP:

„Der Ausschuss möge beschließen:

Neu 3. – 6.:

3. *Das Handlungskonzept „Eingriffs- und Kompensationsmanagement“ wird künftig alle fünf Jahre überprüft, um sicherzustellen, dass die bestehenden Kompensationsinstrumente (Realkompensation, Ersatzgeldzahlungen, PIKS etc.) stets angemessen oder andernfalls anzupassen sind.*
4. *Die Verwaltung wird gebeten, im Fachausschuss jährlich darüber Bericht zu erstatten, wieviel Geld im Topf der Ersatzgeldzahlungen verfügbar ist, dazu sind die im jeweiligen Jahr geplanten Maßnahmen aufzulisten.*
5. *Die Verwaltung wird gebeten, dem AUB zukünftig in den betreffenden Verwaltungsvorlagen Flächenverbrauch und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu bilanzieren. Dabei sind die noch vorhandenen Flächenressourcen und mögliche Verknappungen ebenfalls darzustellen.*
6. *Zur Einrichtung und Führung von Ökokonten sowie deren Handhabung ist für Politiker, Verwaltung und betroffene Grundstückseigentümer eine Infoveranstaltung durchzuführen. Ergebnisse dieser Arbeitssitzung werden im AUB vorgestellt.*

aus alt 3. wird neu 7. “

Im Anschluss an inhaltlichen Ausführungen zur Vorlage bittet Herr Paal darum, im vorgeschlagenen Beschlusspunkt 5, Satz 1, des Änderungsantrages das Wort „AUB“ durch das Wort „Fachausschuss“ zu ersetzen, um der Zuständigkeitsordnung der Stadt Münster entsprechend Rechnung zu tragen. Aufgrund dessen schlägt Herr Baumann vor, dann folgenden neuen Einschubsatz in den Beschlusspunkt 5 aufzunehmen: „Darüber hinaus wird dem AUB jährlich eine Bilanz vorgelegt“.

Der so geänderte Änderungsantrag wird einstimmig beschlossen.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss dem Hauptausschuss die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages einstimmig.

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Der Bericht zur Abwicklung der Eingriffsregelung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gesetzliche Eingriffsregelung insbesondere unter der Prämisse der Reduzierung des Verbrauchs landwirtschaftlich genutzter Flächen für Ausgleich und unter Einbeziehung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie sowie von produktionsintegrierten Kompensationsmaßnahmen zu vollziehen. Hierbei stellt die Gesamtkonzeption zur Abwicklung der Eingriffsregelung die Handlungsgrundlage dar.
3. **Das Handlungskonzept „Eingriffs- und Kompensationsmanagement“ wird künftig alle fünf Jahre überprüft, um sicherzustellen, dass die bestehenden Kompensationsinstrumente (Realkompensation, Ersatzgeldzahlungen, PIKS etc.) stets angemessen oder andernfalls anzupassen sind.**
4. **Die Verwaltung wird gebeten, im Fachausschuss jährlich darüber Bericht zu erstatten, wieviel Geld im Topf der Ersatzgeldzahlungen verfügbar ist, dazu sind die im jeweiligen Jahr geplanten Maßnahmen aufzulisten.**
5. **Die Verwaltung wird gebeten, dem ~~AUB~~ Fachausschuss zukünftig in den betreffenden Verwaltungsvorlagen Flächenverbrauch und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu bilanzieren. Darüber hinaus wird dem AUB jährlich eine Bilanz vorgelegt. Dabei sind die noch vorhandenen Flächenressourcen und mögliche Verknappungen ebenfalls darzustellen.**
6. **Zur Einrichtung und Führung von Ökokonten sowie deren Handhabung ist für Politiker, Verwaltung und betroffene Grundstückseigentümer eine Infoveranstaltung durchzuführen. Ergebnisse dieser Arbeitssitzung werden im AUB vorgestellt.**
3. 7. Die Anträge der CDU- und SPD-Fraktionen werden im Rahmen der rechtlichen und fachlich sinnvollen Möglichkeiten/Bedingungen umgesetzt und sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten oder Folgekosten entstehen.

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0279/2012**
inFARMING®- vertikale Landwirtschaft auf den Dächern von Münster

(Siehe TOP 1 der heutigen öffentl. Sitzung)

Die Vorlage ist von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 6 der Tagesordnung
Beantwortung von Anfragen und Beratung von Anträgen

Investitionen auf Vereinssportanlagen
(Siehe TOP 7 der öffentl. Sitzung vom 17.04.2012)

Herr Michel beantwortet die Anfrage von Herrn Joksche aus der letzten Sitzung dahingehend, dass die Gebäudeleitlinien für die Errichtung und Modernisierung städtischer bzw. von der Stadt

langfristig genutzter Immobilien entwickelt worden sind. Die städtischen Gesellschaften sollen die Richtlinien in angepasster Form übernehmen. Die Gewährung von Baukostenzuschüssen gemäß den Vorgaben der Sportförderrichtlinie an Vereine, um vereinseigene Gebäude zu errichten, zu sanieren oder zu modernisieren, fällt nicht in den Geltungsbereich der Gebäudeleitlinien. Es handelt sich nicht um städtische oder von der Stadt genutzte Immobilien. In der Konstellation eines Zuschuss- und Errichtungsvertrages zwischen Verein und Stadt wäre jedoch die Anwendung der Gebäudeleitlinien gegeben, da es sich um eine städtische Immobilie handelt, die nach Fertigstellung von der Stadt übernommen wird. (Verein baut für die Stadt, Stadt übernimmt und nutzt die Immobilie). Festzustellen ist deshalb, dass die Gebäudeleitlinien im Zuge der Gewährung von Baukostenzuschüssen zu Investitionen für vereinseigene Anlagen nicht angewendet werden. Herr Joksch kündigt zum Thema einen Ratsantrag an.

Punkt 7 der Tagesordnung**Sonstiges**

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez.
Jörn Möltgen
Vorsitz

gez.
Bärbel Jahn
Schriftführung